

PARTNERSCHAFT: Edingen-Neckarhausen feiert mit 250 Gästen aus Plouguerneau



Sie erneuern durch ihre Unterschriften die Partnerschaft (v.l.): Guillaume Apriou, die Bürgermeister Yannig Robin und Simon Michler, Markus Ingenlath (DFJW) und Barbara Rumer (IGP).

BILD: KEPER

Edingen-Neckarhausen: Bürgermeister Yannig Robin und Guillaume Apriou aus Plouguerneau würdigen 50 Jahre Partnerschaft



Simon Michler und Yannig Robin nach der Enthüllung des Schildes. BILD: KEPER

Die „alte Dame Europa“: So wichtig wie das Wasser

Von unserem Redaktionsmitglied Hans-Jürgen Emmerich

Mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Andreas und einem Festakt unter freiem Himmel im Schlosshof haben die Gemeinden Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau gestern den 50. Geburtstag ihrer Partnerschaft gefeiert. Die Ode an die Freude, vom evangelischen Posaunenchor gespielt und vom Partnerschaftschor gesungen, war dabei der vorläufige Höhepunkt des Sonntags.

Das es die Musik war, die einst die Partnerschaft zwischen beiden Kommunen entstehen ließ, rief die Vorsitzende der IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft, Barbara Rumer, in ihrer Ansprache in Erinnerung. Denn der Männerchor des MGV Neckarhausen habe gemeinsam mit dem Chorale Kanvoiz Dom Mikael den Grundstein für die Verschönerung gelegt. „Unsere Partnerschaft ist nicht 50 Jahre alt – sie ist seit 50 Jahren jung“, stellte Rumer fest.

Bürgermeister Simon Michler erinnerte an die Zeit, als die Partnerschaft entstand. Deutschland war noch geteilt, Neckarhausen und

Edingen waren jeweils eigene Gemeinden. „Es war die Zeit des Höhepunktes im Kalten Krieg zwischen Ost und West“, sagte Michler. Man zählte mit Franc und D-Mark, der Euro war noch in weiter Ferne. Zugleich fand er mahnende Worte: „Gerade in der derzeitigen Situation innerhalb der Europäischen Union mit der Flüchtlingsproblematik und Sicherung der Außengrenzen ist es besonders wichtig, dass der Grundgedanke der europäischen Einheit und Zusammenarbeit immer wieder mit neuem Leben erfüllt wird.“

In seiner bemerkenswerten Ansprache fand Plouguerneaus Bürgermeister Yannig Robin nachdenkliche und fast schon philosophische Worte. „Statt große Reden zu halten, sollten wir vielleicht lieber leise den Geräuschen lauschen, die uns umgeben“, sagte er. „Da ist diese Musik, die immer lauter wird. Diese Musik, die uns dazu verleitet, allem und allen zu misstrauen und vor allen Dingen jenen, die nicht aussehen wie wir.“ Zum Schluss bat er an Stelle von Beifall „um Zustimmung und Unterstützung unserer

alten Dame Europa“ und fügte hinzu: „Ich bitte Sie demütig, dieses Europa der Bindungen und Bewegungen lautstark zu feiern. Denn das ist, was wir hören, erkennen und weitergeben müssen.“

„Meer und Neckar vereinen“

Guillaume Apriou, Präsident des Comité de Jumelage, blickte auf 50 Jahre zurück, „in denen unsere Partnerschaft dazu beigetragen hat, die europäische Union zu schmieden“. Diese europäische Union werde heute bedroht, „aber gerade in diesen Zeiten brauchen wir sie ebenso sehr wie Wasser zum Leben“. Wie Europa sei Wasser eine Quelle des Reichtums, „die jedoch intelligent verwaltet werden muss“. Wasser bringe Leben, könne aber auch zerstören. Und es erinnere die Menschen daran, dass man es nicht bändigen kann. Fast poetisch schlug er die Brücke zu beiden Gemeinden: „Das Meerwasser in Plouguerneau und das Flusswasser des Neckars in Edingen-Neckarhausen wiegen uns beide in ihren Fluten.“

Fotostrecke:
morgenweb.de/neckarhausen



Kinderhände der Graf-von-Oberndorff-Schule begrüßen die Gäste. BILD: HUE



Rad in den Nationalfarben: Pierre Nerzic und Marie-Claude Lannuzel mit Gastgebern Roland und Ruth Müller. BILD: HUE

Ingenlath: Nicht mit Gold aufzuwiegen

In seiner Festansprache gratulierte der Generalsekretär a. D. des deutsch-französischen Jugendwerks, Markus Ingenlath, beiden Gemeinden zu 50 Jahren Partnerschaft. In Deutschland wie in Frankreich spreche man von einer Goldenen Hochzeit, wenn zwei Menschen 50 Jahre zusammen gelebt haben. Die Partnerschaft zwischen Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau sei aber so wertvoll, dass sie mit Gold gar nicht aufzuwiegen sei. In

sechs Jahren als Generalsekretär habe er selten etwas Vergleichbares gesehen. Als Grund nannte er unter anderem den Fortbestand trotz der Entfernung von mehr als 1100 Kilometern („Sie leben erfolgreich eine Fernbeziehung“). Er würdigte den Unterricht in der jeweils anderen Sprache in der Grundschule und die knifflige Einführung des Freiwilligendienstes. Es sei wichtig, den Gedanken der Partnerschaft an neue Generationen weiterzugeben. *hje*

Edingen-Neckarhausen: Open-Air Konzert zur Eröffnung der Festwoche / Bis nach Mitternacht in der Plouguerneau-Allee gefeiert

Bretonische Band begeistert mit bunter Vielfalt

50 „goldene“ Jahre Partnerschaft mit Plouguerneau, das ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Und so machten sich rund 250 Bretonen auf den Weg, um mit ihren deutschen Freunden aus Edingen-Neckarhausen diese langjährig gewachsene Verbindung über die Grenzen hinweg erneut zu dokumentieren.

Als die Gäste am Samstag zur Mittagszeit eintrafen, war selbst das Wetter bretonisch. So wurde den französischen Freunden ein witterungsbedingtes kühler, aber dennoch überaus herzlicher Empfang bereitet. Nach Begrüßung und Unterkunftsvergabe war dann gleich am Abend ein erstes Highlight angesagt. Da Musik und Tanz schon immer eine wichtige Rolle in dieser Partnerschaft spielen, war folgerichtig, dass auch die erste Veranstaltung dieser Festwoche ein Open-Air Konzert mit französischen und deutschen Musi-

kern war. Auf der stattlichen Bühne in der schönen Anlage bei den Edinger Kleintierzüchtern in der Plouguerneau-Allee konnten sich die drei Bands „1000 Names“, „ED DU“ und „friday underground“ mit internationaler Folk- und Rockmusik voll entfalten.

Nachwuchs rockt

Zuerst legten „1000 Names“ vom Jugendzentrum Edingen mit alten und neuen Klassikern der Rockgeschichte los. Die drei jungen Leute gaben sich ordentlich Mühe und erhielten verdienten Applaus von den zahlreichen Anwesenden, unter ihnen Yannig Robin, der Bürgermeister von Plouguerneau. Er verkündete erfreut: „Ein fantastischer Abend. Es ist schön, wieder hier zu sein.“ In Folge dann „ED DU“, der Name steht für den Buchweizen, aus dem die dunklen Gallettes gemacht



Die bretonische Band ED DU bei ihrer Session. BILD: M. SCHÄFFER

werden. Die bretonische Band besteht aus sechs Musikern und besitzt ein wirklich internationales Repertoire. 19 verschiedene Lieder aus ganz Europa in der jeweiligen Lan-

dessprache kamen zu Gehör. Dazu passend die Begrüßung jeweils in der Landessprache. Der Abend entwickelte sich mit der Musik von ED DU und bretonischen Tänzen im-

mer mehr zu einer ausgelassenen großen Feier. Danach kam die heimische Band „friday underground“. Was der allgemeinen Hochstimmung keinerlei Abbruch tat. Die Band hat aktuell sechs Mitglieder, alle aus der Region, gespielt werden ausschließlich eigene Songs. „Bei uns ist alles handgemacht“, verkündet Bandmitglied Gerd Stein stolz. Bei dem absoluten Kultidol „1200 kilometres“, das ist die Entfernung Edingen-Neckarhausen-Plouguerneau, blieb dann auch kein Auge trocken. Die Tanzfläche wurde nicht mehr verlassen und die Gläser blieben nicht lange leer.

Schließlich kamen alle Bands zum großen Finale nochmals auf die Bühne. Um Mitternacht war lange noch nicht Feierabend und ein glücklicher Christophe Martin von „ED DU“ verkündete: „Mögen die Feste beginnen.“ *mic*

IN KÜRZE

Heute Konzertabend
EDINGEN-NECKARHAUSEN. Ein Europäischer Konzert-Abend mit Werken von Bach, Händel, Mendelssohn u.a. Anabelle Hund, Rüdiger Kurz, Christoph Martin, Christine Rahn steht heute um 19.30 Uhr in der Kirche St. Bruder Klaus in Edingen auf dem Programm. *hje*

Chöre singen morgen
EDINGEN-NECKARHAUSEN. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Plouguerneau und Edingen-Neckarhausen findet am Dienstag, 28. August, um 19.30 Uhr, in der katholischen St. Andreas-Kirche in Neckarhausen das Chorkonzert „Musik verbindet Europa“ statt. *red*

! FERIENSPIELE HEUTE

Edingen-Neckarhausen
13 bis 17 Uhr: „50 Jahre Partnerschaft – Spiel und Spaß um die Jumelage“ für Kinder bis zwölf Jahren, IGP Edingen-Neckarhausen/Plouguerneau, Treffpunkte Spielmobil im Sport- und Freizeitzentrum, Bewegungsbaustelle in der Jahnhalle, Spiel- und Bastelangebote sowie Klettern und Brandhäuschen im Schlosshof (ohne Voranmeldung möglich)

Heddesheim
8.30 bis 17 Uhr: Beginn IGHS Sommer-Feriencamp 3 für Kinder von sechs bis zwölf Jahren (bis Freitag, 31. August), Treffpunkt Foyer Nordbadenhalle 1 (Ahornstraße 72) (ausgebucht)

16.30 bis 18 Uhr: Hip-Hop-Workshop mit der Color Collection Crew für Kinder von neun bis 15 Jahren, Tanz-AG des Jugendhaus Just, Treffpunkt Disco des Jugendhauses (An der Fohlenweide 5, Anmeldung: Telefon 06203/49 22 93)

Schriesheim
15 bis 16.30 Uhr: Luftballonmodellierungsworkshop für Kinder ab acht Jahren, Treffpunkt Mortimer English Club (Kirchstraße 11).

Heddesheim

Hallenbad öffnet, Badesee schließt

Das Hallenbad in Heddesheim wird nach zweimonatiger Sommerpause ab Montag, 3. September, ab 14 Uhr wieder geöffnet. Das teilt die Gemeinde Heddesheim mit. Dagegen geht die Freibadaison allmählich zu Ende. Der Badesee, der in diesem Sommer schon von mehr als 300.000 Gästen besucht worden ist, bleibt ab Montag, 10. September, geschlossen. Die Gemeinde bittet die Inhaber von Schließfächern, die Schlüssel rechtzeitig an den Schwimmmeister zurückzugeben und die Fächer zu räumen. Schlauchboote und Liegestühle, die sich noch im Freibad befinden, sollten abgeholt werden. Ab Montag, 3. September, schließt der Badesee in der Regel um 19.30 Uhr. Kassenschluss ist dann bereits um 19 Uhr. *red*

Edingen-Neckarhausen

Europäische Bürger im Dialog

Mit einem Treffen der deutschen und französischen Gemeinderäte und interessierter Bürger zu aktuellen kommunalpolitischen Themen geht heute um 9 Uhr im Rathaus Edingen, Bürgersaal, die Partnerschaftsbegegnung mit Gästen aus Plouguerneau weiter. Um 10 Uhr heißt es dann: „Europäische Bürger im Dialog“ (mit Simultanübersetzung). Nach einer Einführung durch Erwin Hund (IGP, DFJW-Info) und Klaus Förtig (IGP) wird unter Moderation von Gert Weisskirchen (Kreisvorsitzender Europa Union) über das Thema „Unsere Partnerschaft: Beitrag zur europäischen Einigung“ diskutiert. *hje*